



Kohlenschuppen

Bauanleitung

Allgemeines:

Die Bauteile bestehen zum Großteil aus PLA-Kunststoff und können mit handelsüblichen Kunststoffklebern verbunden werden, ich empfehle jedoch die Verwendung von UHU-HART.

UHU-HART sollte jedenfalls für dünnwandige Bauteile, die zum Verzug neigen (z.B. die Verbindung von Dachplatten und Dachziegelstreifen), sparsam verwendet werden.

Für präzise Klebungen von Kleinteilen wird die Anwendung von flüssigen Industrieklebern (Sekundenklebern) empfohlen.

Die Kunststoffteile sind vor Temperaturen über 60° C zu schützen, da sonst die Gefahr der Verformung besteht.

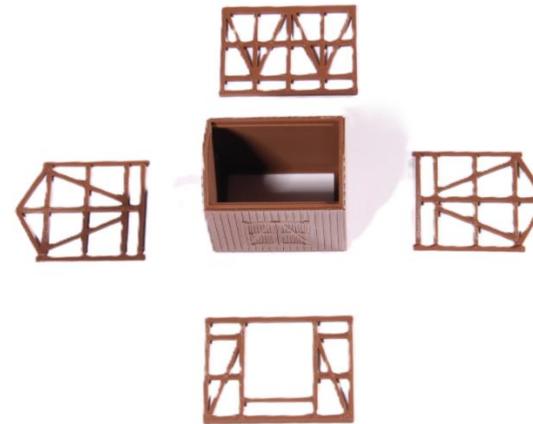
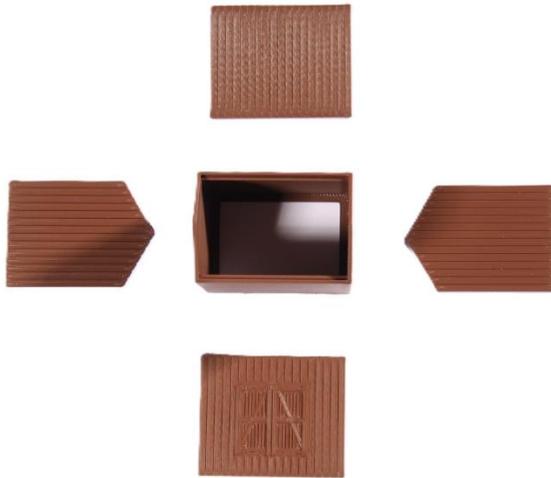
Die Teile sind in unterschiedlichen Farben gedruckt. Für ein naturgetreues Aussehen des Modells ist jedoch unerlässlich, die Teile vor oder nach dem Zusammenbau mit Acrylfarben zu bemalen, um realitätsnahe matte Oberflächen zu erhalten. Stärkere Farbaufträge ergeben realistische Oberflächen, wenn sie während des Trocknens der Farbe durch ungleichmäßiges Betupfen mit dem Pinsel bearbeitet werden. Dadurch wird ein allfälliges Pinselstrichmuster verhindert. Kleinteile wie z.B. Fenster und Türen müssen nicht unbedingt bemalt werden, außer wenn ein bestimmter Farbton gewünscht wird.

Dieser Bausatz ist ein Modellbauprodukt und kein Spielzeug. Er enthält verschluckbare Kleinteile. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Vor Baubeginn bitte diese Bauanleitung komplett durchlesen!

Zusammenbau:

Korpus und Wandelemente:



Dann werden die Fachwerkteile außen auf die Wände geklebt.

Die Wandelemente werden auf die Korpuswände geklebt.



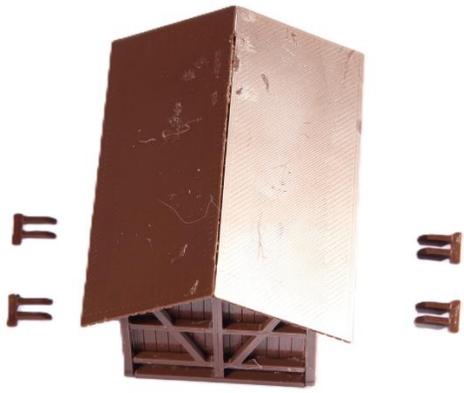


Das dachförmige Stützelement wird auf den Korpus gesetzt. Darauf kommen die Dachplatten mit der glatten Seite nach oben.

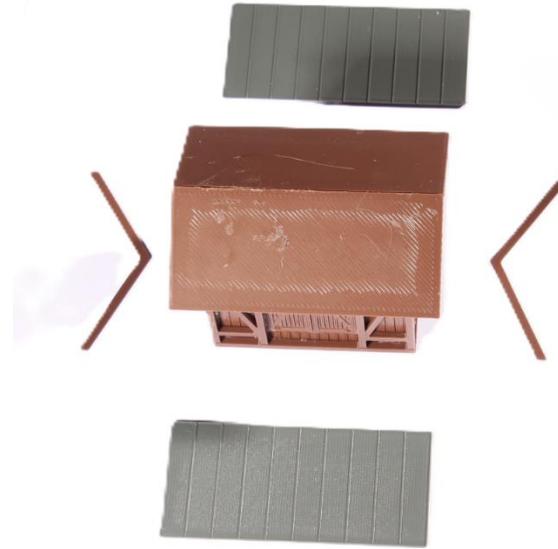


Die Giebelverschalungen werden unter das Dach geklebt.

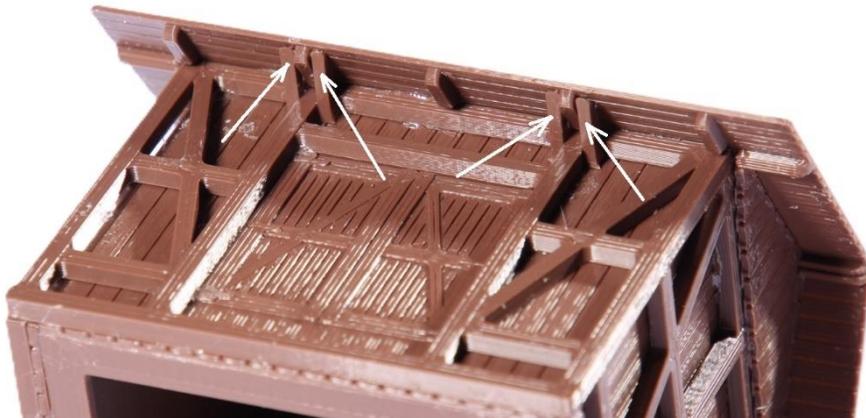




Die abgebildeten Leisten werden separiert und gemäß der folgenden Abb. unter das Dach geklebt. Die abgeschrägten Enden liegen auf den Dachplatten auf.



Das Dach wird mit den abgebildeten Platten gedeckt. Die Dachabschlussleisten werden seitlich am Giebel montiert.





Schließlich wird die Rampe zusammengebaut und vor der Tür angebracht. Die Längsbalken (1) werden auf die Platte mit den Querbalken (2) geklebt.



Die Platte (3) wird mit der Bretterstruktur nach oben auf die Platte (2) aufgesetzt.

Die Klötze (4) dienen übereinandergestapelt als Unterbau für die Rampe.



Die Abb. zeigt die Teile für die Treppe. Die Teile werden separiert. Die Stufen (unten) werden in die markierten Schlitz eines Holms eingesetzt. Darauf wird der zweite Holm gesetzt.

Die Treppe wird seitlich an der Rampe angebracht.



Fertiges Modell:

